

## [Der Leiter der staatlichen Justizverwaltung wurde wegen Korruptionsverdachts angezeigt](#)

**26.07.2023**

Der Leiter der staatlichen Justizverwaltung, Olexij Salnikov, wurde vom Nationalen Antikorruptionsbüro der Ukraine der Korruption verdächtigt. Dies teilte die Spezialisierte Anti-Korruptions-Staatsanwaltschaft am 26. Juli mit.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Der Leiter der staatlichen Justizverwaltung, Olexij Salnikov, wurde vom Nationalen Antikorruptionsbüro der Ukraine der Korruption verdächtigt. Dies teilte die Spezialisierte Anti-Korruptions-Staatsanwaltschaft am 26. Juli mit.

Salnikow wird verdächtigt, Richter des Obersten Gerichtshofs dazu angestiftet zu haben, Bestechungsgelder für eine Entscheidung zugunsten eines Handelsunternehmens anzubieten. Außerdem wird ihm vorgeworfen, sich durch Täuschung das Eigentum anderer angeeignet zu haben.

Den Ermittlungen zufolge erhielt er von einem Vertreter eines Handelsunternehmens 7.500 Dollar, von denen er 5.000 Dollar den Richtern für das Urteil geben wollte und 2.500 Dollar für Vermittlungsdienste behalten wollte.

Salnikow versprach daraufhin, den Richtern des Obersten Gerichtshofs bei der Urteilsfindung zu helfen, u.a. durch die Einschaltung des ehemaligen Vorsitzenden des Gerichts. Nachdem das Nationale Amt für Korruptionsbekämpfung und die Spezialstaatsanwaltschaft für Korruptionsbekämpfung den Ex-Vorsitzenden des Obersten Gerichtshofs wegen unrechtmäßiger Vorteilsnahme entlarvt hatten, begann er jedoch, sich aus der Affäre zu ziehen, ohne die Absicht, den unrechtmäßig erhaltenen Vorteil zurückzugeben.

Seit heute liegt dem Gericht ein Antrag auf Erlass einer Präventivmaßnahme gegen den Leiter des Obersten Gerichtshofs vor.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 211

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.